

## 1 Eckdaten

## Abschlussbericht

Schuljahr 2020/21

Schule Gesamtschule Würselen		
Straße Krottstraße 64a	PLZ 52146	Ort Würselen
Telefon / Fax dienstl. 02405-408011 0 / 02405-408011 55	E-Mail verwaltung@gesamtschule-wuerselen.de	
URL / Internetadresse www.gesamtschule-wuerselen.de	Schulform Gesamtschule	
Projektleiterin/Projektleiter Anja Friderichs	E-Mail (Schuladresse) friderichs@gesamtschule-wuerselen.de	
denkmal aktiv-Schulteam	Jahrgang Jg. 7	Unterrichtsfach/-fächer Geschichte
Kurs oder Arbeitsgruppe Projektkurs, Jg. 7	Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler	
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen		
Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Kulturarchiv Würselen; Geschichtskreis Pfarre St. Sebastian Würselen; Geschichtswerkstatt Würselen		

## 2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitlel Partnerprojekt: Römisch-mittelalterliche Wege: Die Heiligtumsfahrt Aachen Partnerschule: Heilig-Geist-Gymnasium <b>Geschichtsdetektive auf mittelalterlichen Spuren</b>
Kurzbeschreibung des Projekts <p>In einem gemeinsamen Projekt erkunden das Heilig-Geist-Gymnasium und die Gesamtschule Würselen Denkmale in der Region. Seit dem Mittelalter pilgern Menschen alle sieben Jahre nach Aachen, um die im Marienschrein aufbewahrten Tuchreliquien zu sehen – so auch 2021. In diesem Jahr der Heiligtumsfahrt untersuchen Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Würselen, wie auf dem Teilstück des Dortmund-Aachener Jakobswegs von Würselen aus seit dem Mittelalter Reliquien verehrt wurden. Ausgehend vom Salmanusaltar und den Reliquien des Salmanus in der größten Würselener Kirche St. Sebastian erschließt sich das Projektteam das Thema und setzt die Besonderheiten des lokalen sakralen Denkmals in Beziehung zum Welterbe Aachener Dom. Die Ergebnisse des Projekts halten die Jugendlichen in Denkmal-Notizbüchern, einem Fotobuch und einem Stop-Motion-Film fest. Eine gemeinsame Ausstellung mit dem Team des Heilig-Geist-Gymnasiums ist in der Würselener Kirchengemeinde geplant.</p> <p>Der Aachener Dom gehört zu den Förderprojekten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz</p> <p>Ein denkmal aktiv-Projekt mit Förderung durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen</p>

## 3 Zum Ablauf des Projekts

<p>Bedingt durch die Einschränkungen, die mit der Corona-Epidemie vor allem im zweiten Schulhalbjahr einhergingen, konnte das Projekt nicht uneingeschränkt so ablaufen, wie geplant.</p> <p>Während zu Beginn des Projekts Exkursionen und Besuche von Fachleuten möglich waren und die Projektplanung eingehalten werden konnte, erfolgte in weiten Teilen des zweiten Schulhalbjahrs die Auseinandersetzung mit unserem Thema ausschließlich digital. Dies führte zu Kürzungen und Umplanungen bei einzelnen Unteraspekten, da manche Themen, etwa die Auseinandersetzung mit dem Aachener Dom, digital besser aufzubereiten bzw mehr ansprechendes</p>
--

Material zu finden war als etwas zu lokalen Würselener Themen.

Allerdings war bei den Schülern nach einigen Wochen eine gewisse homeschooling-Müdigkeit zu verzeichnen und die Resonanz auf die digital erstellten Aufgaben nicht immer bei allen Schülern so wie gewünscht. Auch mussten natürlich alle für diese Zeit eigentlich in Aachen bzw. Würselen vorgesehenen praktischen Aktivitäten wie z.B. der Besuch des Kulturarchivs, Befragungen von Passanten vor Ort etc. und die Auseinandersetzung mit unseren Denkmal Aachener Dom und Pfarrkirche St. Sebastian vor Ort entfallen.

Glücklicherweise war gegen Ende des Schuljahrs wieder persönlicher Unterricht möglich, so dass auch praktisch gearbeitet werden konnte. Zum Schluss konnte sogar ein Unterrichtsgang zur Kirche St. Sebastian erfolgen, wenn auch in Eigenregie und ohne offizielle Führung.

In den letzten Schulwochen hat sich gezeigt, dass ein solches Projekt tatsächlich von der direkten Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit „ihrem Objekt“ vor Ort und der unmittelbaren Interaktion der Schüler untereinander bzw. mit der Lehrkraft lebt.

#### **4 Ziele des Schulprojekts**

*Die SuS sollen die Denkmale ihrer Umgebung (Kirche St. Sebastian) als kulturelles Erbe wahrnehmen und die Gründe und den Wert ihrer Unterschutzstellung kennenlernen.*

Dieses Ziel wurde in den letzten Schulwochen erreicht. Mit Hilfe unserer eigenen Gemälde der Kirche, der kreativen Auseinandersetzung mit dem Würselener „Düvel“ und unseres Unterrichtsgangs wurde der Blick dafür geschärft, wieviele Details aus unterschiedlichen Epochen dieses Gebäude zum Zeitzugehörigen der Würseler Geschichte machen.

Im Folgenden habe ich meine ursprüngliche Projektplanung mit den tatsächlich in diesem außergewöhnlichen Schuljahr erreichten Ergebnissen abgeglichen:

*Die SuS sollen die Verehrung der Salmanus-Reliquien in Würselen-Dobach als exemplarisch für die frühe Verbreitung der Heiligen- und Reliquienverehrung kennenlernen*

Bei der Begehung des historischen Pilger- und Krönungswegs und in der Kirche St. Sebastian sind wir immer wieder auf Spuren des Heiligen Salmanus gestoßen. Informationen dazu haben wir auch von Herrn Breuer während seines Vortrags erhalten. Einiges hätten wir gerne im Stadtarchiv nochmals überprüft bzw. die Würselener Bürger befragt, wie präsent die Salmanus-Verehrung heute noch ist. Dies war wegen Corona nicht möglich.

*Die SuS sollen die Arbeitsweise und die Möglichkeiten eines historischen Archivs kennenlernen*

Dieser Aspekt musste wegen Corona leider ganz entfallen

*Die Schüler sollen die historischen Gründe der Aachener Reliquienverehrung kennenlernen. Die SuS sollen die historische Bedeutung der Jakobs- und Pilgerwege kennenlernen*

Das Thema Pilgern/Reliquienverehrung/Heiligtumsfahrt wurde wie geplant im 1. HJ im regulären Projektverlauf behandelt und im Projektbuch dokumentiert.

*Die SuS sollen die Gründe für die Unterschutzstellung des Aachener Doms als Welterbe kennenlernen*

Dieser Aspekt erfolgte digital während der homeschooling-Zeit

*Die SuS sollen die notwendigen Sanierungs- und Wartungsarbeiten zum Erhalt des Aachener Doms sowie die Arbeitsweisen und Handlungsfelder des Dombaumeisters und der Dombauhütte kennenlernen*

Da es über die Arbeit der Aachener Dombauhütte gutes Filmmaterial gibt, konnte dieser Aspekt immerhin digital behandelt werden.

*Die SuS sollen alte Handwerkstechniken kennenlernen und Gegenstände früherer Pilger selber herstellen und benutzen.*

Hierzu kam die Buchbindemeisterin Frau Dierick und hat mit den SuS Büchlein in mittelalterlicher Fadernheftung hergestellt. Dies kam bei den SuS sehr gut an und die Ergebnisse haben wir in unserer Ausstellung präsentiert.

*Die Schüler sollen die Lebensweise in einem modernen Kloster kennenlernen.*

Aufgrund der Coronabestimmungen war dieser Punkt nicht möglich. Auch zeitlich wäre dies kaum noch unterzubringen gewesen.

Skizzierung der Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

### *Schüler-Notizbücher mit ganzjährigem Projektverlauf*

Die Projektbücher wurden kontinuierlich, auch während der homeschooling-Zeit, mit Arbeitsergebnissen, Fotos, Zeichnungen etc. fortgeführt und in der abschließenden Ausstellung präsentiert

### *Stop-Motion-Film über Projektverlauf*

Ein Schüler war so angetan von unserer Arbeit, dass er mit Hilfe der Fotos, die während des gesamten Projekts entstanden sind und allen Schülern zugänglich gemacht wurden, im Nachgang des Projekts noch eine Powerpoint-Präsentation erstellte. Diese soll am Tag der offenen Tür im Rahmen der Ausstellung, die dann nochmals aufgebaut wird, gezeigt werden.

### *Kunstaktion „Pilger/Jakobsmuschel“ zum Aachener Dom*

Wegen der homeschooling-Phase entfallen

### *Kunstaktion „ Gemälde/Leinwand/Zeichnungen“ zur Pfarrkirche St. Sebastian*

Die SuS haben die Pfarrkirche St. Sebastian auf großformatigen Leinwänden gemalt. Dabei wurde der Blick geschult für die unterschiedlichen Baustile bzw das unterschiedliche Alter der einzelnen Gebäudeteile.

Darüber hinaus haben die SuS Modelle der am Westturm befindlichen mittelalterlichen Figur „Würselener Düvel“ erstellt.

### *Fotoaktion/evtl. Fotorätsel:*

Würselener Orte/Straßen (Salmanus) früher/heute, Interviewaktion: Würselen / lokale Heilige

Dieses Vorhaben musste wegen der Corona-Bestimmungen entfallen.

### *mittelalterliche Handwerksprodukte: Lederbeutel, evtl. Korbwaren*

Diese ursprüngliche Idee war nicht umzusetzen. Dafür wurden die Büchlein in mittelalterlicher Fadenheftung erstellt.

### *optional: Teilnahme am 3-Druck der des HGG (Aachener Dom)*

Wegen der Corona-Bestimmungen war eine Teilnahme am Unterricht der Partnerschule im 2. HJ nicht möglich, jedoch haben wir ein Projektergebnis (3D-Modell des Doms) in unserer Ausstellung gezeigt.

### *Ausstellung der Projektergebnisse in der Schule (Stellwände)*

Am Ende des Schuljahrs haben wir unsere Ergebnisse (Fotos, Karten, Projektbücher, mittelalterliche Büchlein, Modelle des „Düvels“, Zeichnungen des Aachener Doms, Gemälde von St. Sebastian...) bei einer Ausstellung im Eingangsfoyer der Schule gezeigt und einigen 6. Klassen im Rahmen des Unterrichtsthemas „Mittelalter“ präsentiert.

### *Bericht auf Schulhomepage*

Wir haben zwei ausführliche bebilderte Berichte über unser denkmal-aktiv Projekt auf der Schulhomepage veröffentlicht, Der erste Bericht über die Arbeit in unserem Projektkurs erschien gegen Ende des 1. Schulhalbjahrs im Rahmen des „digitalen Tags der offenen Tür“ der GSW, der zweite Bericht zum Ende des 2. Halbjahres unter „Aktuelles aus dem Schulleben“

<http://www.gesamtschule-wuerselen.de/wordpress/geschichtsdetektive-auf-mittelalterlichen-spuren/>

## 5 Vorgehensweise, Umsetzung

Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.

### 1. Quartal

verschiedene Aspekte des Denkmalschutzes allgemein, Welterbe, Denkmalvermittlung

*Was sind (Bau-)Denkmäler, Kenne ich welche in Würselen/gibt es in meiner Straße welche, Unterrichtsgang: Häuser mit Denkmalplaketten bzw. offensichtlich sehr alte Gebäude in Schulnähe, Warum soll man sie schützen?, Wer schützt sie, „Superdenkmäler“=Welterbestätten usw.)*

Römische und mittelalterliche Straßen in Würselen:

*Besuch von G. Breuer (Geschichtswerkstatt): Vortrag,*

*Eintragen der Straßen in einen Stadtplan,*

*Unterrichtsgang: Ortsbegehung und Fotos*

*(=> Pilgerweg/Krönungsweg von Frankfurt nach zum Aachener Dom)*

Historisches: Pilger und Pilgern im Mittelalter, Jakobswege, Heilige, Reliquien

=> bis hierhin wurde die Planung eingehalten

optional: Besuch von der deutschen Jakobusgesellschaft

Karl d. Große und weitere Reliquien im Aachener Dom

Pilgerziel Aachener Dom, I:

*Exkursion: Klassische Domführung (Kinderführung?) und Domschatzkammer*

*Die heilige Corona (Historisches, Schrein)*

*Kunstaktion zum Aachener Dom/ Pilgermuscheln*

=> entfallen bzw. im 2./3.Quartal theoretisch virtuell behandelt

### 2. Quartal

Würselen: Sankt Sebastian

Historisches/ religiöse Aspekte: Pilgern, Heilige, Reliquien II: der hl. Sebastian

*Besuch vom Geschichtskreis Sankt Sebastian*

*Führung in der Kirche Sankt Sebastian (Hr. Rühland, Geschichtskreis St. Sebastian)*

*Kunstaktion (Zeichnungen/Gemälde) zu St. Sebastian*

=> entfallen bzw. im 4. Quartal im Präsenzunterricht behandelt

Handwerksaktion:

*mittelalterliche Lederbeutel/ Besuch vom Korbmacher*

=> ersetzt durch Workshop mit Buchbinderin Frau Dierick

### 3. Quartal:

Würselen: Salmanus

*Besuch des Kulturarchivs Würselen (Infos/Quellen zu Salmanus, Fotos)*

*(fachlicher Partner: Herr Küppers)*

=> wegen Lockdown entfallen

Beginn Fotodokumentation

*Salmanusstraße/ -platz/ -kapelle... früher/heute*

*St. Sebastian/Markt früher/heute*

*evtl auch die eigene Straße/ bekannte Würselener Plätze/ Baudenkmäler früher/heute*

=> entfallen wegen Lockdown

Straßeninterviews mit Würselener Bürgern

*(mit Fotos: Kennen sie diesen Platz? Was war da wohl früher, Warum hieß der Kaninsberg früher Königsberg....?)*

=> nicht möglich wegen Lockdown

optional: Teilnahme am 3-D-Druck des HGG (Modell Aachener Dom)

#### 4. Quartal:

Mönche und Klöster

Klöster in Würselen im MA:

*Besuch des Kulturarchivs Würselen (Infos/Quellen/Fotos)*

*evtl. weitere Fotodokumentation*

=> entfallen wegen Lockdown

Aachener Dom/ Heiligtumsfahrt

*Exkursion Aachener Dom: Dombauhütte, Dach (Hr. Maintz, Dombaumeister)*

=> im 3. Quartal virtuell behandelt (homeschooling)

Leben im Kloster heute:

*Besuch von Pater Christian, Benediktinerabtei Kornelimünster?*

*optional: Exkursion zur Propsteikirche St. Kornelius in Kornelimünster,*

*Führung durch Hr. Stresius (Förderverein St. Kornelius)*

optional: Teilnahme an der Heiligtumsfahrt in Kornelimünster

=> entfallen wegen Corona

Fertigstellen des Stop-Motion-Films

=> in den Sommerferien

Thema Pfarrkirche St. Sebastian:

*Recherche zur Baugeschichte,*

*Auseinandersetzung mit dem Gebäude per Malerei und Plastik,*

*Exkursion zur Kirche St. Sebastian*

Vorbereitung und Präsentation der Ausstellung (Stellwände) :

*Fotodokumentation, Kunstergebnisse*

*Beitrag für die Schulhomepage*

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler

Eigenhändiges Nachvollziehen von Handwerkstechniken

(Erstellen eines Notizbuches gemäß mittelalterlicher Buchbindetechnik)

Selbständige Internetrecherche zu vorgegebenen Themen

(Pilgern, Reliquien, Aachener Dom, Aachener Heiligtumsfahrt...)

#### 6 Bewertung des Projekts

Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?

Rückblickend halte ich die Anzahl der geplanten Unterpunkte für zu hoch, ich denke, auch ohne die Einschränkungen durch Corona hätten eventuell einige Aspekte zeitlich nicht umgesetzt werden können.

Mit dem, was wir dennoch erreicht haben, bin ich sehr zufrieden.

Mein Ziel, war es, bei den SuS einen Blick für die Spuren der Vergangenheit zu schärfen und ihnen zu helfen, diese Spuren zu entschlüsseln. Sie sollten lernen, dem sie umgebenden alltäglichen Orts- und Straßenbild Fragen zu stellen, Antworten auf diese Fragen zu suchen und zu verstehen, dass diese Hinweise auf die Vergangenheit z.B. in Form von Gebäuden erhaltens- und schützenswert sind.

#### 7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

s. Verwendungsnachweis

Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)

s. Verwendungsnachweis